

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 15. Feber 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst verursacht ein Mittelmeertief Föhn an der Alpennordseite und beginnenden Schneefall in Osttirol. bei starken, im Zentralalpenbereich stürmischen Südwinden steigt die Temperatur in 2000m auf -5 Grad, in 3000m auf -8 Grad.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken in Nordtirol vereinzelt Schneerutsche aus steilen Wiesenhängen. Allgemein besteht für Tirols höhergelegene Verkehrswege eine geringe Gefahr.

Auch in den Tourengebieten sind allgemein günstige Bedingungen anzutreffen. In Kammlagen und schattseitigen Steilhängen besteht örtlich noch eine mäßige Schneebrettgefahr, die durch den anhaltenden Südwind verstärkt werden kann.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, kurzruf 194 oder den Christopherusstützpunkten, kurzruf 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr